

Impressionen einer Künstlerreise

Die Malerin Antje Siebrecht starb mit 55 Jahren

VON JULIANE SÄTTLER

KASSEL. Schwingende Horizonte, hügelige Landschaften, Farben voller Wärme, Harmonie. Das waren die Bilder der Kasseler Künstlerin Antje Siebrecht, einer Malerin, die immer auf der Suche nach dem Paradies war. Jetzt ist Antje Siebrecht drei Tage vor Weihnachten unerwartet an einem Schlaganfall gestorben, sie wurde nur 55 Jahre alt.

Wir trafen uns bei einer Ausstellung, wir sprachen über ihre Bilder, und später lud sie mich zum Kaffee in ihr Atelier ein: ein Gebirge aus Bildern, gestapelt, gelehnt, gehängt. Antje Siebrecht sammelte Papier auf der ganzen Welt, raute es auf, knickte es. Leben hinterlässt ja auch seine Spuren. Darauf schuf sie ihre Reise-Impressionen.

Es war, als wollte die Künstlerin immer das Schöne bewahren, festhalten an etwas, was es längst so nicht mehr gibt. Antje Siebrecht war eine Maler-Poetin. Zuletzt hatte sie angefangen zu fotografieren, und übermalte die Bilder mit ihrer so eigenen Kunst. Mit Schriftzeichen und Fragmenten.

Antje Siebrecht, ledig und kinderlos, war immer auf Reisen, den inneren sowieso, aber auch zu fernen Ländern, zu neuen Erfahrungen, zu neuen Menschen und anderen Lebensentwürfen. Sie war ein neugieriger, wacher Mensch.

Die Künstlerin wuchs in Kassel auf, nach dem Abitur 1978 folgte ihr Studium im

Fachbereich Freie Kunst an der Gesamthochschule Kassel bei Prof. Günther Spornitz. Von 1982 bis 1986 studierte sie an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. In London lebte die junge Künstlerin zehn Jahre lang, studierte dort zwei Jahre lang am Royal College of Art.

Wieder zurück in Kassel be-



Globale Künstlerin: Antje Siebrecht im August bei ihrer Ausstellungseröffnung in der Kasseler Sparkasse. Foto: Schachtschneider

mühte sie sich um Stipendien in der ganzen Welt, hatte Lehraufträge sowie internationale Ausstellungen und bekam vielfältige Auszeichnungen, eine globale Künstlerin war sie. Noch vor ihrem Tod bemühte sie sich um ein Stipendium in Prag.

„Meine Gedanken sind frei! Mit meinen Gedanken bin ich oft auf Reisen – ich sehe die einsamen Orte, die dunklen Nächte, die leuchtenden Sterne. Ein Traum? Eine Reise beginnt“, hat sie auf ihrer Homepage geschrieben.